

## Staatspreis für Maximilian Ecker

Laut OECD Bericht von 2016 wird der reibungslose Übergang von der Ausbildung in den Beruf im internationalen Vergleich als herausragende Stärke des deutschen Bildungssystems gelobt. In seiner Begrüßung zur Abschlussfeier der Staatlichen Berufsschule Nördlingen erinnerte Schulleiter OSTd Raimond Eberle die Absolventen daran, dass in einigen Regionen Europas über 30% ihrer Altersgenossen arbeitslos seien, während das von ihnen durchlaufene duale Bildungssystem eine sehr geringe Jugendarbeitslosigkeit garantiere.

Stellvertretender Landrat Reinhold Bittner hob in seinem Grußwort das Prinzip „Kein Abschluss ohne Anschluss“ hervor. Die Absolventinnen und Absolventen hätten mit ihrer Berufsausbildung ein gutes Handwerkszeug, um zukünftige Herausforderungen bestens zu meistern. Auch Bezirksrat Peter Schiele bestätigte den angehenden Fachkräften, mit einer dualen Ausbildung alles richtig gemacht zu haben, gute Handwerker würden stets gebraucht. Neben den guten Wünschen zur bestandenen Prüfung ermunterte er die Jugendlichen, in der Region zu bleiben und sich nicht nur beruflich, sondern auch gesellschaftlich, etwa in Vereinen, zu engagieren.

Alban Faußner, Geschäftsführer der Bauinnung Donau Ries, zitierte das Lied der Toten Hosen „An Tagen wie diesen...“, und beglückwünschte die Absolventen zu diesem besonderen Tag als wichtigem Baustein in ihrem Leben. Mit einer beruflichen Ausbildung leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Wirtschaftskraft in der Region. Besonderen Dank sprach er Eltern, Ausbildern und Lehrkräften für ihre geleistete Unterstützung und Arbeit aus.

Insgesamt konnten 80 Schüler aus den Bereichen Einzelhandel/Verkauf, Elektroniker für Betriebstechnik, Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik, Kfz-Mechatroniker (PKW-Technik) und Bautechnik ihre Abschlusszeugnisse entgegennehmen. Hiervon wurden 14 Absolventen in diesem Schuljahr mit Preisen für herausragende Ergebnisse ausgezeichnet.

Ein Staatspreis der Regierung von Schwaben verbunden mit einem Geldpreis wurde an den Maurer Maximilian Ecker (Ausbildungsbetrieb Johann Brenner, Ederheim) mit einem Notendurchschnitt von 1,18 verliehen.

Weitere Staatsurkunden und Buchpreise der Berufsschule erhielten Thomas Gehring (Ausbildungsbetrieb Elektr. FR Energie- und Gebäudetechnik, Notendurchschnitt 1,20), Oyundolgor Otgontuya (Aldi Rain am Lech, 1,28), Anja Rathgeber (Norma Donauwörth, 1,28), Nadine Striegl (Dehner Rain am Lech, 1,42), Sabrina Utz (Aldi Nördlingen, 1,42), Andreas Heigl (Kapfer Bauunternehmen Höchstädt, 1,45), Martin Burkart (BSH Hausgeräte Dillingen, 1,55), Andreas Joachim Klose (Aldi Donauwörth, 1,57), Carmen Schmidlein (Fischer Haushaltswaren Wemding, 1,57).

Mit Urkunden der Berufsschule wurden ausgezeichnet Michael Halbmeir (Südzucker Rain am Lech, 1,66), Dennis Beyer (Norma Rain am Lech, 1,71), Vivien Takács (KIK Donauwörth, 1,71), und Arthur Reich (Abel+Ruf Nördlingen, 1,71).

Nach der Ehrung der Besten verteilten die Klassenleiter die Abschlusszeugnisse an alle Absolventen der Berufsschule Nördlingen. Die musikalische Umrahmung des Festaktes gestalteten die Wirtschaftsschullehrkräfte Herta Mußgnug (Klavier) und Johanna Schulze (Gesang).

